

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. April 2024 13:49

[Zitat von Gymshark](#)

... Wenn ich mich für eine Ausbildung hätte entscheiden müssen, dann hätte ich mich aus heutiger Sicht wohl für eine Kochausbildung entschieden...

Hast du aber nicht. Du wolltest gerne Abitur machen und frei entscheiden können.

Koch ist eine sehr anstrengende Arbeit mit streng hierarchischen Strukturen, Bäcker stehen früh auf wie du selbst anmerkst und als verbeamteter Lehrer verdient man in so gut wie jedem Falle mehr, solange man ein durchschnittlicher Lehrer, Bäcker oder Koch ist. (Und ja, irgendwer hat sicher einen Großonkel, der mit seinen selbstkreierten Laugenherzen reich geworden ist, Lukas und Wendl sind aber heute die Realität.)

Nun nenne mir einen Grund, warum sich Eltern in Düsseldorf oder Remscheid, deren Kind zweien und dreien hat, gegen das Gymnasium entscheiden sollten. Das möchte mit 18 vielleicht auch studieren und wenn nicht, schadet ihm die Bildung doch nicht, oder?